

TE OGH 1985/6/12 3Ob1019/85

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.06.1985

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Vizepräsidenten des Obersten Gerichtshofes Kinzel als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Hule, Dr. Warta, Dr. Klinger und Mag. Engelmaier als weitere Richter in der Exekutionssache der betreibenden Partei Gerhard A, Kaufmann, D-8014 Neubiberg, Brunhildenstraße 23, vertreten durch Dr. Robert Hyrohs, Rechtsanwalt in Wien, wider die verpflichtete Partei Günther B, Hauseigentümer, 1020 Wien, Kleine Stadtgutgasse 3, vertreten durch Dr. Alfred Zaufal, Rechtsanwalt in Wien, wegen 10.000 DM samt Nebengebühren, infolge ao. Revisionsrekurses der betreibenden Partei gegen den Beschuß des Landesgerichtes für ZRS Wien als Rekursgerichtes vom 5. März 1985, GZ 46 R 136/85-14, den Beschuß gefaßt:

Spruch

Der außerordentliche Revisionsrekurs der betreibenden Partei wird gemäß § 78 EO und gemäß § 528 Abs.2 ZPO mangels der Voraussetzungen des § 502 Abs.4 Z.1 ZPO zurückgewiesen (§ 528 a ZPO).

Text

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Aus dem Akteninhalt ergeben sich keine Bedenken gegen die Rechtzeitigkeit des (der) Rekurse(s) des Verpflichteten an die zweite Instanz und gegen die von Rechtsanwalt Dr. Zaufal (sichtlich unter Berufung auf § 30(2)ZPO) behauptete Bevollmächtigung durch den Verpflichteten. Die Abweisung des Exekutionsantrages durch die zweite Instanz entspricht der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes (MietSlg.30.521, SZ 49/44, JBl.1984, 564 ua. im Zusammenhang mit der im angefochtenen Beschuß zitierten Entscheidung 3 Ob 145/82 = MietSlg.35.455).

Anmerkung

E05969

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:0030OB01019.85.0612.000

Dokumentnummer

JJT_19850612_OGH0002_0030OB01019_8500000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at